



Visualisierung einer Mandelbrotmenge
T. Heim, 2008



Fachkonferenz Mathematik 2013

Wirkungsvoller Einsatz von CAS im BM-Unterricht

Samstag, 26. Oktober 2013

FHNW Windisch

Zielpublikum

Mathematik-Unterrichtende
an FH-vorbereitenden Schulen und
weitere Bildungsinteressierte

Veranstalter

Mathematikzentrum der
Hochschule für Technik, FHNW
www.mathematikzentrum.ch

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

Sektion Berufsbildung Gewerbe / Industrie (BKS AG)
Hochschule für Technik, FHNW

Referenten

Unsere Kursleiter sind erfahrene Instrukoren von T³ Schweiz,
(Teachers Teaching with Technology, www.t3schweiz.ch)



Michael Roser

Mathematik- und Physiklehrer an der Berufsmaturitätsschule BMZ Zürich;
T³-Koordinator Schweiz; Mitglied der „TI-Nachrichten“-Redaktion

Benno Frei

Mathematiklehrer an der Berufsmaturitätsschule BZB Buchs (SG);
Mathematikskript DialogMathe: <http://sysdyn.educanet2.ch/skriptdialogmathe/>

Parallele Workshops

Im RLP-BM2012 wird der Einsatz von Computer Algebra Systemen eingeführt. Dabei handelt es sich nicht einfach um einen „besseren“ Taschenrechner. In den Workshops soll gruppenweise daran gearbeitet werden, ein solches Hilfsmittel wirkungsvoll in den Unterricht einzubauen.

Workshop 1 (Vormittag)

- Einführung in das Arbeiten mit dem TI-Nspire;
technische und didaktische Aspekte (M. Roser)
- Mit CAS individuelle Lösungswege fördern;
Verständnis durch Lösungsvarianten (B. Frei)

Workshop 2 (Nachmittag)

- Lösen von komplexeren Aufgaben; mathematische
Modellbildung (M. Roser)
- Dynamische Arbeitsblätter; Erkunden von mathematischen
Zusammenhängen [bitte eigenen Laptop mitbringen!] (B. Frei)

Programm

ab 08:30 Registrierung im Empfang 5.1P06 der HTNW

- 09:15 Begrüssung
Thomas A. Heim, *FHNW*
- 09:25 CAS im Rahmenlehrplan 2012
Thomas A. Heim, *FHNW*
- 09:45 CAS im BM-Unterricht, eine Herausforderung
für die Lehrpersonen
Benno Frei, *BZB Buchs*
- 10:05 Das Konzept der TI-Nspire Technologie
mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten
Michael Roser, *BMZ Zürich*
- 10:25 Organisation der Workshops
- 10:40 *Pause (30 Minuten)*
- 11:10 Workshop 1
- 12:00 *Mittagessen*
- 13:15 Workshop 2
- 14:30 *Pause*
- 15:00 Arbeit / Austausch in Gruppen
- 15:40 Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 16:00 Ausblick und Abschluss
Prof. Dr. Thomas Heim, *FHNW*
- 16:15 *Schluss der Tagung*